

Damenhöschen umnähen

Vorweg: ich bin eine Bio-Frau, aber mit einem Crossdresser zusammen. Wir gehen auch gelegentlich einkaufen – aber haben noch nie schöne Mädchen-Unterwäsche gefunden, die auch passt, d.h. genug Platz für Schwanz und Hoden hat. Aus einer im Internet gefundenen Umnäh-Idee, die aber mittlerweile wieder gelöscht wurde, entstand Untenstehendes. Und weil's eigentlich ganz einfach geht, Spaß macht und zu schönen Ergebnissen führt, ist hier die Anleitung:

1. Material:

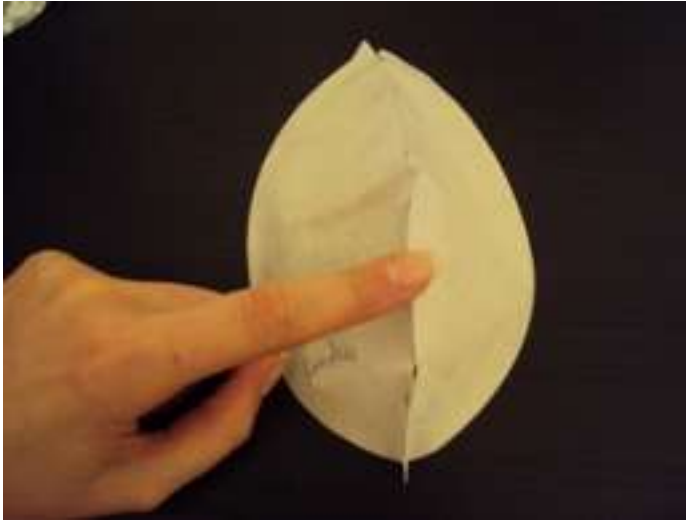
- Zwei gleiche Damenhöschen, eines davon passend an Bund und Hintern, eines davon so groß wie möglich (um genügend Stoff für die Schamkapsel zu haben). Ideal sind solche, die die Naht vorne und hinten haben, weil man dann in genau diese Naht die Schamkapsel einarbeiten kann. Bei solchen Höschen kann man oft auch aus drei Höschen zwei umgearbeitete machen. Gut ist es auch, wenn der Stoff nicht ganz aus Tüll oder Viskose ist, sondern z.B. Spitze mit kleinen Motiven (dort hält die Naht besser), und etwas dehnbar.

(das hier gezeigte ist von H+M, 6,95€ - es geht also durchaus billig. Grade für den ersten Entwurf solltest du was Einfaches wählen, bis du dir mit Schnitt/Nähtechnik sicher bist)

- Passenden Faden und Nadel oder eine Nähmaschine, Nähscere oder gute Haushaltsschere
 - Kaffeefilter-Tüte (alternativ: Schnitt-Papier, alter Stoff).
 - Ggf. Tesafilm
 - 1 Stunde Zeit
2. Schnitt arbeiten. Klebe die Kaffetüte am oberen Rand zusammen (Tesafilm). Schneide dann – analog zur bestehenden Rundung – eine zweite Rundung aus. Du kannst sie gleichmäßig bauchig arbeiten, für uns hat es sich bewährt, eine Seite (später oben) eher spitz zu machen, eine eher bauchig (für die Hoden). Markiere den Schnitt (z.B. indem du auf einer Seite „unten“ drauschreibst, da wo unten sein soll).



3. Anprobieren. Die Schamkapsel aus Kaffeefilter sollte so, wie der Schwanz und die Hoden dann letztlich liegen, drüber gehen und auf der Haut aufliegen.



- 4.
5. Höschen auftrennen. Schneide ein Höschen entlang der Naht auf, so dass du zwei (oder drei, je nachdem) flache Stoffstücke hast.



6. Schamkapsel zuschneiden: schneide die bauchigen Teile nach dem Schnitt zweimal aus dem aufgetrennten Stoff (Achtung! Einmal mit Markierung lesbar, einmal mit Markierung verdeckt!) Das geht möglicherweise leichter, wenn du Tesafilm auf die Spitze klebst, und dann Tesa und Spitze zusammen schneidest, dann verzieht sich der Stoff nicht so.



7. Schamkapsel nähen. Lege die beiden Stoffstücke (Achtung! Rechts auf rechts legen!) an der „ungleichmäßigen“ Seite, da wo der große Bauch und die Spitze ist, zusammen, und stecke sie ab, ggf. kannst du auch heften.



Dann nähe entlang mit ganz normalem Stich (1,5mm hat sich bewährt). Ideal wäre Overlock, ansonsten auf der Maschine normal (und ggf. versäubern), per Hand im Rückstich. Das Ergebnis schaut dann so aus:



8. Höschen ausschneiden. Lege das Höschen halb, so dass in der Mitte die Naht liegt (falls es eine gibt). Stecke die Schamkapsel oben, unter dem Bund an (mit der spitzen Seite), lege die Seite auf das Höschen (ja, das kurvt ein bißchen!). Markiere, wo die Schamkapsel aufhört – und schneide von oben bis unten die Naht heraus, bzw. einen Schlitz hinein, falls da keine Naht ist. Es darf ruhig ein halber cm oder so Stoff herausgeschnitten werden; kommt ja nachher auch was rein ;-)



9. Schamkapsel einnähen. Stecke die Schamkapsel fest, erst oben und unten, dann an einer Seite, so dass die Naht links liegt. Nähe bis kurz vor das Ende, halte dabei den Stoff etwas gespannt (dann wird die Naht elastisch) und lass einen langen Faden stehen. Andere Seite genauso. Mit den überstehenden Fäden schließt du die zwei kleinen offenen Stellen.



10. Verzierung anbringen. Falls du vom zweiten Höschen Deko-Material übrig hast (z.B. eine Schnürung, ein Stoff-Röschen o.ä.), kannst du das auch noch von Hand annähen.

